



**Jahresrückblick  
1996  
der**



**Freiwilligen Feuerwehr  
Zirl**



Robert Kaufmann

## *Liebe Zirlerinnen und Zirler!*



Christian Nocker

Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr liegt hinter uns. Knapp 100mal mußte die Freiwillige Feuerwehr Zirl 1996 ausrücken, um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen. Der vorliegende „Jahresrückblick 1996“ soll Ihnen einen kleinen Einblick in das Feuerwehrgeschehen des vergangenen Jahres ermöglichen.

Vor Großbränden ist unser Dorf im abgelaufenen Jahr Gott sei Dank verschont geblieben. Durch die rasche Alarmierung und das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnten alle entstandenen Brände in der Entstehungsphase gelöscht werden. Technische Hilfeleistungen auf der Straße, im Gewerbe und zum Schutz unserer Umwelt machten sehr oft den Einsatz der Feuerwehr notwendig.

Ohne die ständige Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung wäre es für unsere Feuerwehrkameraden unmöglich, den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Viele freiwillige Arbeitsstunden waren notwendig, um neben dem Übungs- und Einsatzdienst die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Zirl zu warten und zu pflegen.

Mit der Segnung unseres umgebauten Feuerwehrhauses wurde der festliche Höhepunkt hinter zwei Jahre harter Arbeit gesetzt. Über 2.500 Arbeitsstunden leisteten die Feuerwehrmänner zum Gelingen dieses zukunftsweisenden Hauses. Durch die kostenlose Planungsarbeit von Baumeister Ing. Michael Perfler und Ing. Ferdinand Kainz konnte ein kostengünstiges Feuerwehrhaus geschaffen werden.

Abschließend möchten wir allen Zirlerinnen und Zirlern danken, die uns durch die Besuche bei unseren Veranstaltungen ihre Wertschätzung gezeigt haben.

Ein besonderer Dank gilt Ihrer großzügigen Spende anlässlich der diesjährigen Haussammlung. Wir verbürgen uns, daß Ihr gespendetes Geld verantwortungsbewußt zur Verbesserung der Einsatzstärke unserer Feuerwehr verwendet wird.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1997 verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

HBI Robert Kaufmann  
Kommandant

OBI Christian Nocker  
Kommandantstv.

Die Freiwillige Feuerwehr Zirl wurde in der Zeit vom 01.01.1996 bis zum 30.11.1996 zu 97 Hilfeleistungen gerufen. Davon waren 76 technische und 15 Brandeinsätze sowie 6 Fehllalarmierungen.

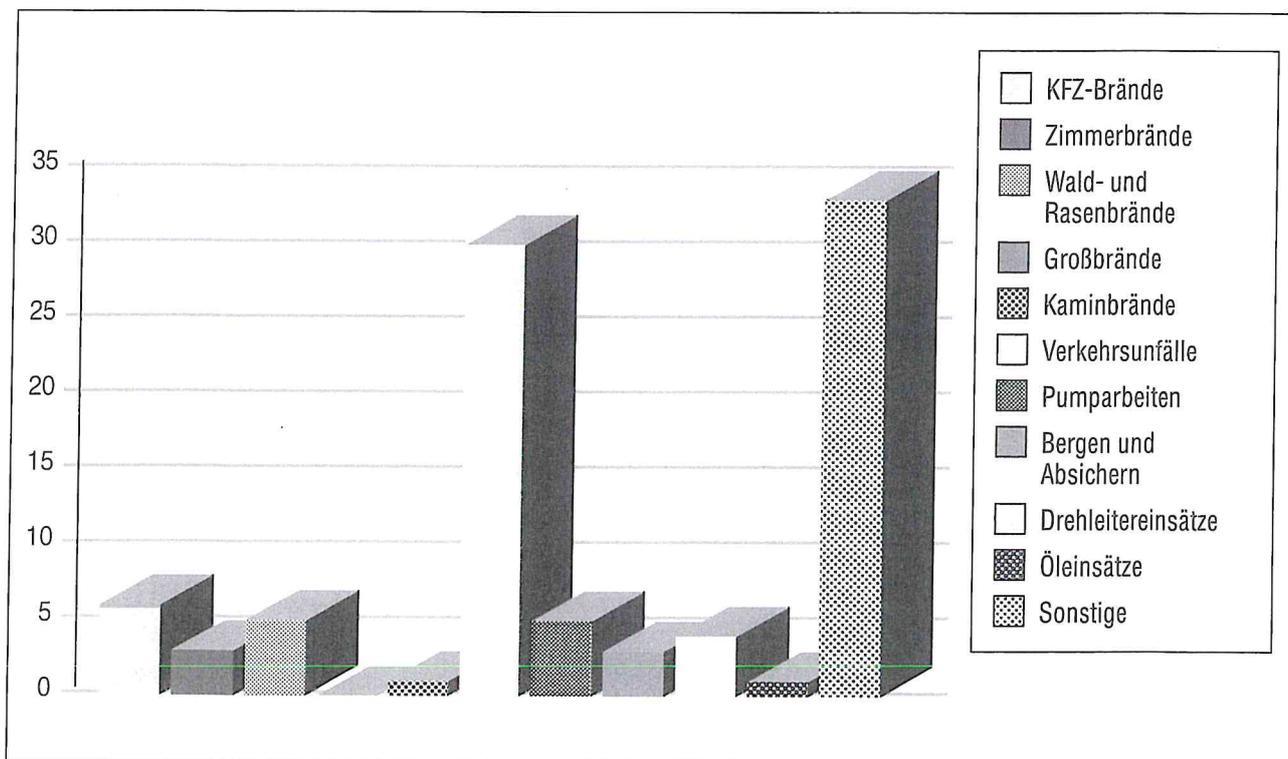
Die Einsätze teilen sich wie folgt auf:

**Brände:**

KFZ-Brände	6 ×
Zimmerbrände	3 ×
Wald-, Rasenbrände	5 ×
Großbrände	0 ×
Kaminbrände	1 ×
	<u>15 ×</u>

**Technische Einsätze:**

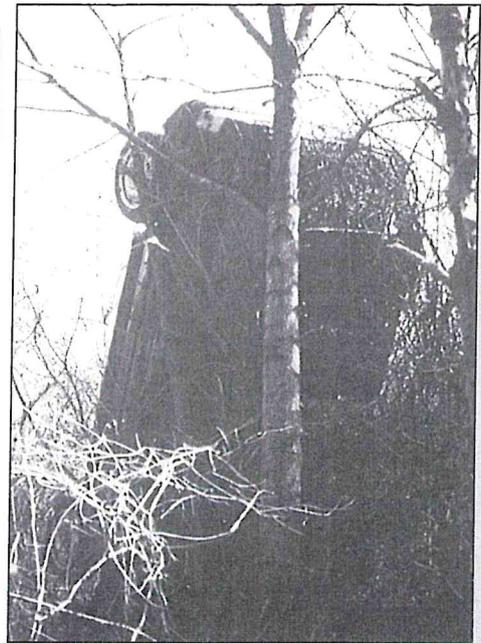
Verkehrsunfälle	30 ×
Pumparbeiten	5 ×
Bergen und Absichern	3 ×
Drehleitereinsätze	4 ×
Öleinsatz	1 ×
Sonstige	<u>33 ×</u>
	<b>76 ×</b>



Insgesamt wurden von den Männern der Feuerwehr Zirl ca. 1.345 Stunden ihrer Freizeit bei den Einsätzen zum Wohle der Bevölkerung aufgewendet.

Ungefähr 2.240 Stunden verwendeten die Feuerwehrmitglieder 1996, um sich aus- und weiterzubilden. Die Feuerwehrübungen und der Besuch verschiedener Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule erfolgten ebenfalls in der Freizeit der Feuerwehrmänner.

# Einsätze 1996

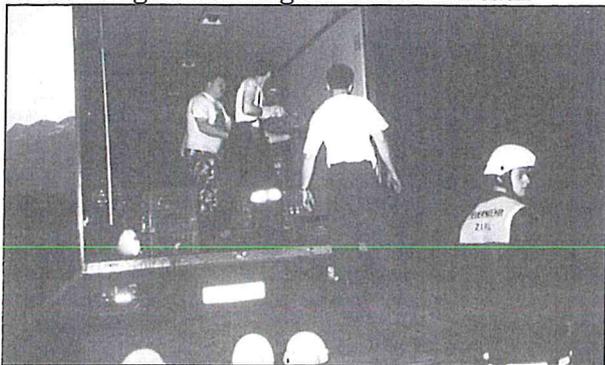


## 15.04. VKU auf der A12, KM 94,5

Zwei PKW stürzten bei der Autobahnraststätte Rosenberger über die Böschung. Wie durch ein Wunder wurden die Insassen nur leicht verletzt. Die Freiwillige Feuerwehr Zirl verhinderte das Auslaufen von Benzin und Öl. 3 Fahrzeuge und 15 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.

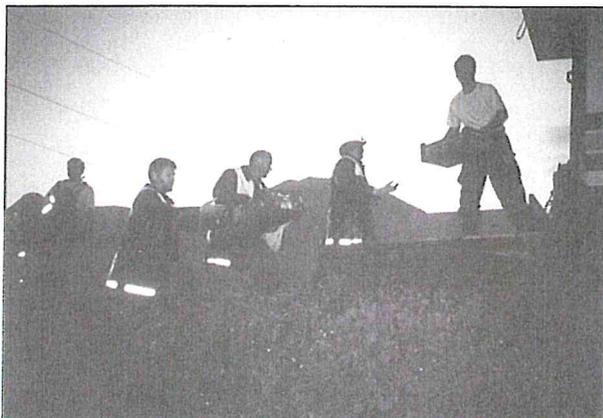
## 03.06. Ölspur nach Getriebebruch eines Wohnmobils:

Vor dem Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Zirl war bereits ein Motorradfahrer auf der ölverschmutzten Fahrbahn zu Sturz gekommen. Ein LKW mit Anhänger war hängengeblieben und blockierte die Fahrbahn. Mit der 5 Tonnen Seilwinde des Rüstfahrzeuges wurde der LKW-Zug wieder flott gemacht. 13 Sack Ölbinder mußten die Feuerwehrmänner aufbringen, um das ausgelaufene Öl unschädlich zu machen. 18 Feuerwehrmänner mit 3 Fahrzeugen bewältigten diesen Einsatz.



## 07.06. Verkehrsunfall auf der A12

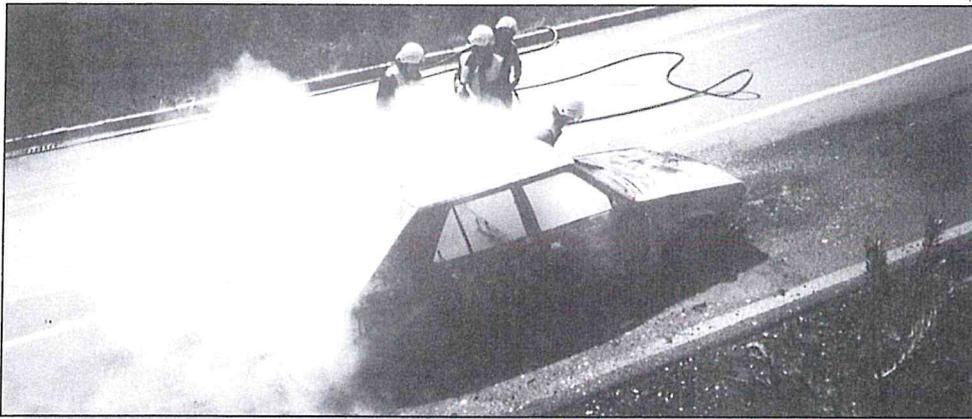
Ein mit Frischgemüse beladener LKW stürzte über die Autobahnböschung. Die Freiwillige Feuerwehr Zirl lud die Fracht in ein anderes Fahrzeug um und unterstützte die Bergungsarbeiten. 18 Mann und 3 Fahrzeuge waren 3 Stunden im Einsatz.



## *Einsätze 1996*

### **04.07. PKW-Brand am Zirlerberg.**

Ein bergaufwärtsfahrender PKW fing unterhalb der „Absetzkapelle“ Feuer. Der Brand drohte auf den angrenzenden trockenen Wald überzugreifen. Durch den raschen Einsatz von zwei Tanklöschfahrzeugen mit einem Löschwasserinhalt von insgesamt 7.000 Liter konnte die Gefahr schnell gebannt werden. 4 Fahrzeuge und 20 Mann waren vor Ort.



### **30.09. Busbrand vor dem Hotel Tyrolis**

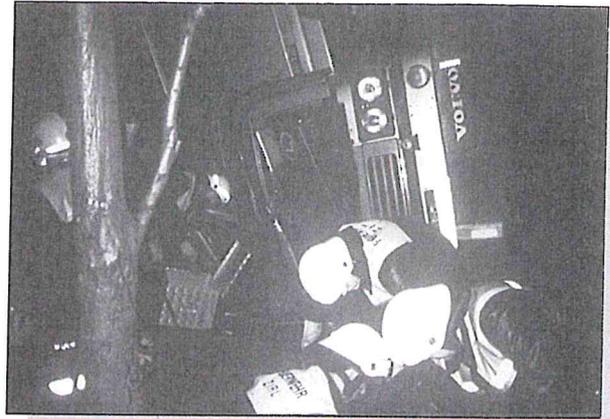
Kurz nach 8.00 Uhr fing ein Reisebus am Parkplatz des Hotel Tyrolis Feuer. Zum Glück waren keine Personen im Fahrzeug. Mit 3 Hochdruckstrahlrohren der beiden Tanklöschfahrzeuge verhinderten die Feuerwehrmänner eine Ausbreitung des Brandes auf das Hotel. 16 Feuerwehrmänner mit 3 Fahrzeugen konnten damit einen großen Sachschaden verhindern.



## Einsätze 1996

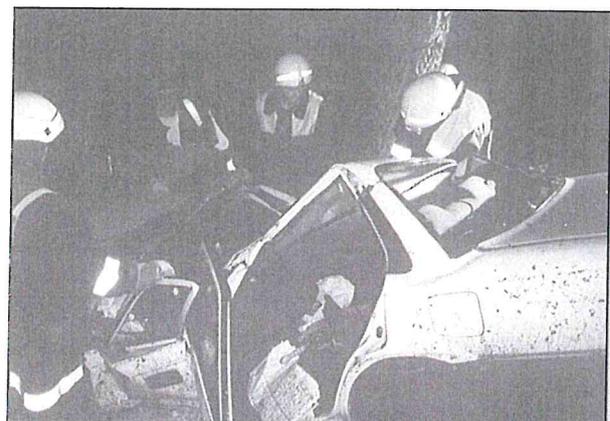
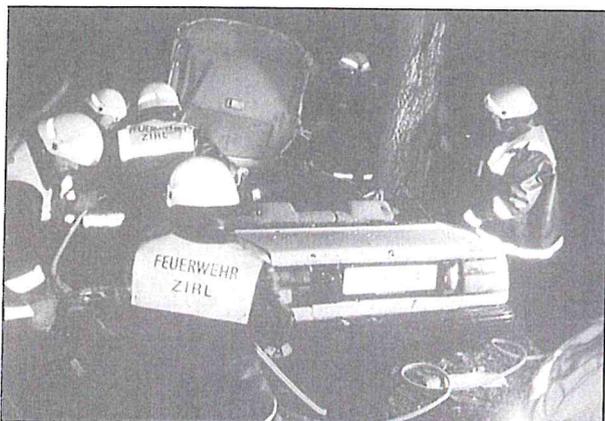
### 10.10. Schwerer LKW-Unfall auf der A12, KM 99

Fast eine Dreiviertelstunde brauchten die Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Zirl, die von den Kameraden von Telfs unterstützt wurden, um den Lenker aus dem total zertrümmerten Führerhaus seines über die Böschung gestürzten LKW zu befreien. Dazu war die gesamte Bergeausrüstung unseres Rüstfahrzeuges notwendig. Durch die Hilfe unseres Feuerwehrnotarztes Dr. Wildner und dem Christophorus Hubschrauber C1 wurde der Verletzte optimal erstversorgt. Insgesamt 7 Feuerwehrfahrzeuge und 28 Mann bewältigten diese schwierige Aufgaben.



### 21.10. Verkehrsunfall auf der A12, KM 89,5

Für den in seinem Fahrzeug eingeklemmten Fahrer kam jede Hilfe zu spät. 15 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Zirl hatten die traurige Aufgabe, den Verunglückten aus dem demolierten Auto zu schneiden. Eine Stunde dauerte dieser belastende Einsatz.



# Übungen 1996

Damit jeder einzelne Feuerwehrmann im Einsatz mit den vorhandenen Fahrzeugen und Geräten richtig umgehen kann, wurden auch im vergangenen Jahr wieder eine Menge Übungen und Schulungen abgehalten. Es wurden 16 Gruppen-, Zugs- und Gesamtübungen veranstaltet. Bei diesen Proben wird besonderer Wert auf die praktische Feuerwehrarbeit gelegt.

Für unsere Atemschutzträger, Maschinisten, Gruppen- und Zugskommandanten wurden 7 Spezialschulungen durchgeführt.

Neben der Ausbildung in der Feuerwehr Zirl besuchten 22 Feuerwehrmänner mehrtägige Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Innsbruck. Die meisten Feuerwehrmänner müssen sich Urlaub nehmen, um die Schulbank zu drücken.

## Kursbesuche 1996:

Grundlehrgang 11 Mann

Maschinisten Lehrgang 7 Mann

Gefährliche Stoffe LG I – Übungen 2 Mann

Gefährliche Stoffe LG II – Übungen 1 Mann

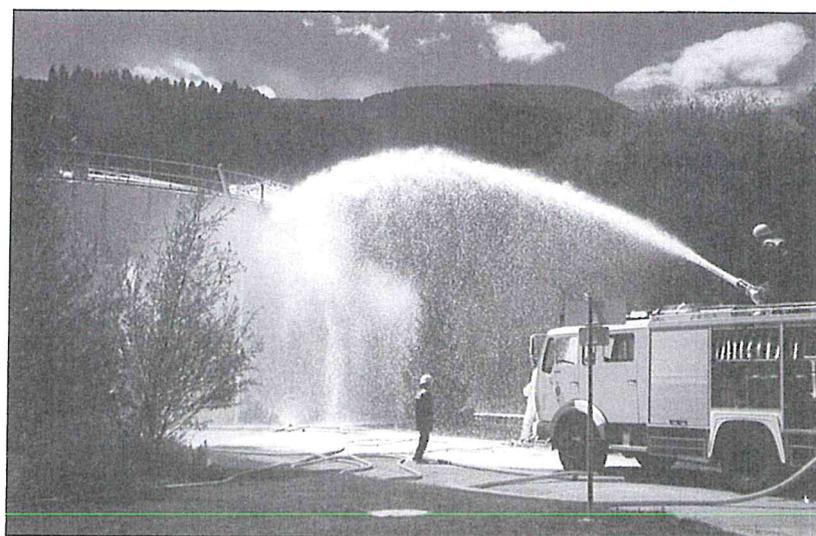
EDV-Lehrgang 1 Mann

## 24.05. Einsatzübung im AGIP-Tanklager Zirl

Brand eines Benzinvorratstanks im Tanklager AGIP, so lautete die Übungsannahme bei dieser Probe im größten Tanklager Westösterreichs.

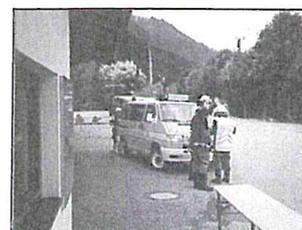
Besonders gefährliche Objekte werden immer

wieder als Übungsobjekt ausgewählt, um im hoffentlich nie eintretenden Ernstfall mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu sein. 5 Fahrzeuge und 40 Mann nahmen an dieser Übung teil.



## 28.09. Abschnittsübung bei der Firma Hollushek

Die Feuerwehren von Völs, Kematen, Unterperfluss und Zirl sowie das Rote Kreuz veranstalteten die Abschnittsübung in Zirl. Ziel dieser Übung war es, das Zusammenwirken mehrerer Feuerwehren bei einem Großbrand zu trainieren.



# Feuerwehrjugend

## 1996 – was war los?

### Feuerwehrausbildung:

- Kennenlernen von feuerwehrtechnischen Geräten
- Funkausbildung
- Verhalten bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- Anwendung von Löschgeräten
- Erste Hilfe
- Jede Menge realitätsnahe Einsatzübungen

### Feuerwehrwettkämpfe:

- Teilnahme am alljährlichen Feuerwehrwissenstest

### Sonstige Aktivitäten:

- Teilnahme an der Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- Schauübung bei der Feuerwehrhaussegnung
- Ausflug Alpamare Bad Tölz

### Sommerlager:

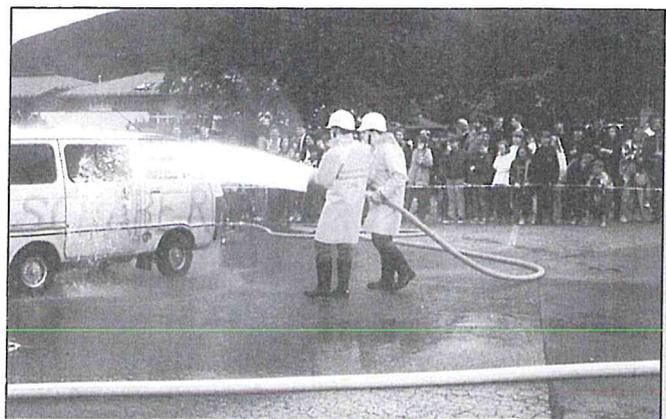
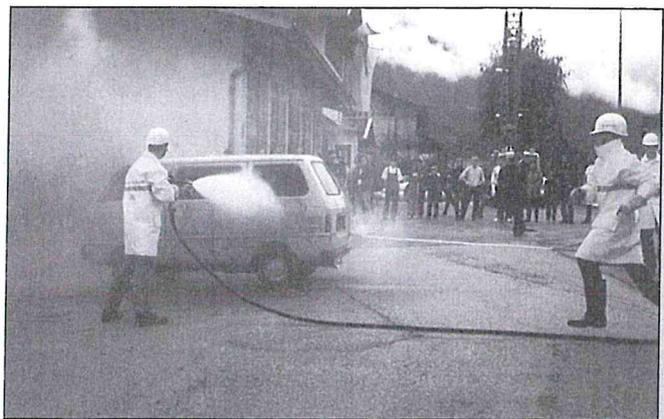
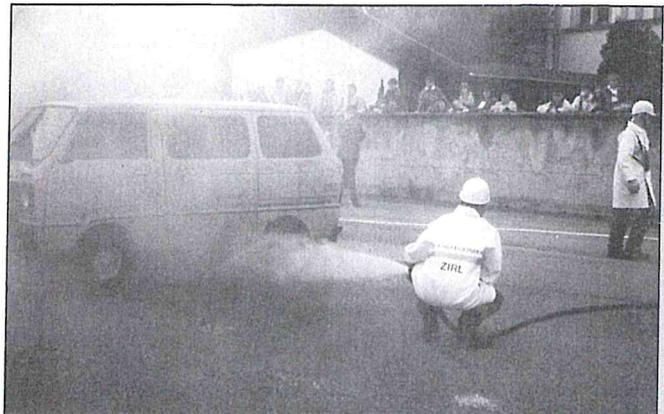
- Viertägiges Wanderlager von Hinterthiersee nach Kramsach mit anschließendem Badeaufenthalt am Reintalersee.

### Wer kann Mitglied werden?

Jeder der an der Feuerwehr interessiert und zwischen 12 und 16 Jahren alt ist.

### Wie kann man Mitglied werden?

Zweimal pro Jahr besteht die Möglichkeit der Jugendgruppe beizutreten (jeweils September und März). Interessierte melden sich beim Kommandant Robert Kaufmann (☎ 32 72) oder bei Jugendbetreuer Martin Witting (☎ 47 83).



Alle Fotos: Schauübung Feuerwehrhaussegnung